

## **Pressemitteilung**

### **Wohin geht die Reise – Pflegekammer?**

Seit Jahren wird in der Pflegebranche um eine eigene Standesvertretung für Pflegekräfte gerungen. Aufgabe einer Pflegekammer ist es die fachlichen, ethischen und strukturellen Voraussetzungen zur Ausübung von Pflege zu definieren, weiterzuentwickeln und zu kontrollieren. Damit soll letztendlich eine fachgerechte und professionelle Pflege der Bevölkerung, auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse erreicht werden. Des Weiteren soll die Pflegekammer ihren Mitgliedern eine starke Stimme geben und für deren Rechte einstehen. In vielen Europäischen Ländern gibt es schon lange eine Pflegekammer.

Was wurde bis heute auf den Weg gebracht?

Pflege am Boden, Pflege-Enquente-Kommission mit seinen Handlungsempfehlungen, 17000 Stimmen in einer Open-Petition, der Koalitionsvertrag zwischen Grünen und der CDU, eine repräsentative Umfrage, so wie gefordert, mit einer deutlichen Mehrheit für eine Pflegekammer in Baden-Württemberg, Beiratsbildung und viele Stunden Vorbereitungsarbeiten mit dem Ministerium um nächstes Jahr die Pflegekammer eröffnen zu können.

Die Verlagerung der Entscheidung in die nächste Legislaturperiode kann evtl. ein geschickter Schachzug sein oder scheitern, je nachdem wer 2021 an die Regierung kommt.

Minister Manfred Lucha (Grüne) wollte einer Auseinandersetzung mit dem Koalitionspartner CDU aus dem Weg gehen. Wir Pflegenden können in der täglichen pflegerischen Arbeit unangenehmen Sachlagen nicht aus dem Weg gehen.

Wir die Landesgruppe Baden-Württemberg des katholischen Pflegeverbandes wünschen uns einen anderen Umgang mit den Pflegefachkräften im Land. Klatschen alleine reicht nicht!

Im Zuge der Coronakrise wurde viel von einer „Systemrelevanten Berufsgruppe“ geredet, nun wenn es zu einer wichtigen richtungsweisenden Veränderung – die Einrichtung einer Pflegekammer – kommen sollte, sind politische Winkelzüge angesagt. So nicht!

Die CDU könnte als Volkspartei einen mutigen Schritt tun und sich zur Kammer bekennen. Für eine professionelle pflegerische Versorgung der Baden-Württembergischen Bevölkerung sorgen sich die Mitglieder einer Landespflegekammer.

Für eine Pflegekammer in Baden-Württemberg wird sich der katholische Pflegeverband weiterhin intensiv einsetzen.

Ansprechpartner

Der Vorstand des Katholischen Pflegeverbandes e.V. - Landesgruppe Baden-Württemberg

Ernst Olbricht

Landesvorsitzender

[e.olbricht@kathpflegeverband.de](mailto:e.olbricht@kathpflegeverband.de)